

Vizeweltmeister Delaveau Sieger im Grand Prix von Amsterdam

Geschrieben von: DL

Sonntag, 29. Januar 2017 um 19:36

Amsterdam. Der Große Preis der Springreiter von Amsterdam endete mit dem Erfolg für den französischen Erfolgsreiter Patrice Delaveau. Die deutschen Teilnehmer waren nicht im Geld.

Am Schluss des Grand Prix der Springreiter stand der Franzose Patrice Delaveau (62) im Sattel des Holsteiner Wallachs Lacrimoso ganz rechts, dort, wo das Gewinnerpferd die Siegessschleife trägt. Der Team-Vizeweltmeister von 2010 und 2014 in Caen, in der Normandie dazu noch Einzelweiter der Weltreiterspiele hinter dem Niederländer Jeroen Dubbeldam, siegte im Stechen mit dem 13-jährigen Landjunge-Nachkommen mit einem Vorsprung von 1,5 Sekunden auf den halb so alten Belgier Pieter Devos auf dem belgischen Wallach Dream of India. Delveau kassierte 26.235 Euro, Devos 15.900. Den dritten Platz belegte Irlands Weltmeister von 2002, Dermott Lennon (47) auf der Stute Lou-Lou (11.925).

Dahinter folgten die Schwedin Malin Baryard-Johnsson auf der Stute Cue Channa und die Niederländer Ben Schröder auf Davino, Ruben Romp auf Teavanta und Frank Schuttert auf Champion. Fünf der acht Teilnehmer am Stechen waren fehlerfrei geblieben.

Bester Deutscher war Felix Haßmann (Lienen) mit dem Holsteiner Hengst Cayenne auf Rang 13, wegen eines Abwurfs im Normalumlauf hatte er das Stechen verpasst, wie auch Marcus Ehning (Borken) mit Gin Chin auf Position 15, ebenfalls vier Fehlerpunkte.